



## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jörg Nobis (AfD)

und

## Antwort

der Landesregierung - Finanzministerium

### Negativzinsen staatlicher Einlagen / Dezember 2017

Seit dem ersten Quartal 2017 erheben diverse Geschäftsbanken und Sparkassen Verwarentgelte bzw. „Negativzinsen“. Unter der Drucksachenummer 19/398 hat die Landesregierung die in den Monaten Januar bis November 2017 angefallenen Verwarentgelte aufgeführt.

1. Bei welchen Banken und Sparkassen sind für das Land Schleswig-Holstein und seine Institutionen im Dezember 2017 Verwarentgelte angefallen und in welcher Höhe?

Antwort:

Verwarentgelte für Guthaben sind angefallen bei der Deutschen Bundesbank i. H. v. 193.083,55 Euro und der HSH-Nordbank i. H. v. 3.603,00 Euro.

2. Insofern Geldanlagen bei Geldinstituten getätigt werden, ohne dass bei diesen Konten unterhalten werden: Bei welchen dieser Institutionen sind im Dezember 2017 Negativzinsen angefallen und in welcher Höhe?

Antwort:

Vom 1. Dezember bis 31. Dezember 2017 wurden folgende Verwarentgelte gezahlt:

Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau	EUR	4.855,56
Volksbank i. Bergischen Land	EUR	1.161,11

Nord LB Luxembourg Coverd Bond Bank	EUR	43.883,33
Sparda -Bank Baden-Württemberg	EUR	12.458,33
KSK Tübingen	EUR	6.886,67
PSD-Bank Westfalen-Lippe	EUR	719,44
Sparkasse Crailsheim Schwäbisch-Hall	EUR	7.388,90
Summe	EUR	77.353,34